**Susanne Leeb übernimmt Leitung des LBG Career Centers**

Mit 01. April übernahm Susanne Leeb (44) die Leitung des Career Centers der Ludwig Boltzmann Gesellschaft.

Das Career Center unterstützt seit 5 Jahren erfolgreich sowohl interne (Nachwuchs-) Forscher:innen und Führungskräfte der LBG, als auch externe Wissenschaftler:innen von Kooperationspartnern wie Universitäten oder anderen Forschungseinrichtungen dabei, ihre individuellen Karriereziele proaktiv zu erarbeiten und diese erfolgreich in oder außerhalb der Wissenschaft zu erreichen.

In ihrer neuen Funktion verantwortet Susanne Leeb die strategische Ausrichtung des Career Centers, die (Weiter-) entwicklung von Karriereentwicklungsmaßnahmen sowie die Vernetzung und Zusammenarbeit mit diversen Stakeholdern in der Wissenschaft, Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor.

Die studierte Betriebswirtin ist Expertin für HR-Management, Personal- und Organisationsentwicklung mit fundierter Aus- und Weiterbildung und langjähriger Berufserfahrung in den genannten Bereichen. Susanne Leeb war mehr als 10 Jahre in internationalen, mittelständischen Unternehmen tätig und unterstützte diese mit ihrer Expertise im Aufbau, der Optimierung und dem Management von HR- und OE- Prozessen und -Strukturen. In ihrer vorherigen Position am Career Center der TU Wien, war sie 5 Jahre für den Bereich Karriereberatung und -entwicklung für Studierende, Absolvent:innen und Pre/Postdocs der TU Wien verantwortlich.

Ihr besonderes Interesse gilt einer innovativen und individualisierten Personal- und Karriereentwicklung vor dem Hintergrund einer modernen und intersektoralen Arbeitswelt.

Den Bedarf des Career Centers sieht Susanne Leeb stärker denn je als gegeben! Dies bestätigt auch eine kürzlich in Auftrag gegebene [IHS-Studie](https://cc.lbg.ac.at/news/neue-studie-zeigt-unterstuetzungsbedarf-fuer-fruehzeitige-und-individuelle-karriereentwicklungsmoeglichkeiten-fuer-nachwuchs-wissenschafterinnen-auf/). So steht den 20.000 Doktoratsstudierenden und jährlich mehr als 2.000 Doktoratsabsolvent:innen in Österreich nur ein sehr begrenztes Angebot an langfristigen universitären Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, so dass nur wenige reale Chancen auf einen dauerhaften, gesicherten Arbeitsplatz in der Wissenschaft haben.

Der Bedarf einer frühzeitigen, proaktiven Karriereplanung, insbesondere die Unterstützung von Karrieren außerhalb der Hochschulen, wird auch bei den befragten Universitäten zunehmend wahrgenommen. Dies wird parallel auch durch eine entsprechende Nachfrage seitens der Nachwuchswissenschafter:innen bestätigt.

*„Susanne Leeb ist mit ihrer Expertise die ideale Leiterin für das LBG Career Center, das für intersektorale Karriereentwicklung von Wissenschaftler:innen steht. Ziel ist es, durch ganz individuelle Beratung und Leadership-Know-How, das in und außerhalb der Wissenschaft essentiell ist, die Optionen der Forschenden zu erweitern“, so die LBG Geschäftsführerin Marisa Radatz dazu.*